

## Die Windkraft und das Auerhuhn

"Chancen der Windkraft in der Region": Über 40 Interessierte kamen gestern Abend zu einer Informationsveranstaltung auf die Hornisgrinde, zu der der Ortsverband Region Bühl der Grünen eingeladen hatte. Hintergrund: Schon seit Mitte der 90er-Jahre wird auf der Hornisgrinde Windkraft genutzt, seit 2015 in Form einer Enercon-Anlage, die laut Windpark-Betreiber Matthias Griebl allein im vergangenen Jahr rund sechs Millionen Kilowattstunden Strom produzierte. Griebl würde daher gerne zusätzlich eine zweite, deutlich größere und leistungsfähigere Windenergieanlage auf der Hornisgrinde errichten lassen. Doch es gibt erhebliche artenschutzrechtliche Bedenken seitens der Behörden, insbesondere wegen des Auerhuhn-Schutzes. Es soll nun geprüft werden, ob es dennoch eine Einzelgenehmigung für die zusätzliche Windkraftanlage geben kann. (ab)/Foto: Broß